

OHNE
UNS
KEIN
GESCHÄFT

ver.di

TARIFINFO NR.13

TARIFRUNDE 23

Einzelhandel NRW

Tarifdiktat:

FRISS *oder* STIRB?

Spitzengespräch für die Katz – Wortbruch durch die Arbeitgeber

Die Arbeitgeber haben uns im Spitzengespräch zugesagt, dass sie ihren Verhandlungsführer*innen in den Ländern empfehlen, die Gespräche wieder aufzunehmen. Trotz dieser Zusage finden aber weiterhin keine Verhandlungen oder Sondierungen statt.

Die Arbeitgeber blockieren weiter

In NRW sowie in allen Bundesländern setzen die Arbeitgeber ihre Blockadehaltung fort. Entweder wir akzeptieren 6 Prozent in diesem Jahr und weitere 4 Prozent im nächsten Jahr (zuzüglich einmalig 750 Euro IAP) oder es wird nicht mehr miteinander sondiert oder verhandelt. Das ist Erpressung und hat mit Tarifverhandlungen nichts mehr zu tun.

Arbeitgeber müssen verstärkt unter Druck gesetzt werden

Ihr wart super und seid es weiterhin! In ganz NRW haben tausende Beschäftigte im Einzelhandel über Monate für einen ordentlichen Tarifabschluss gestreikt. Jetzt müssen wir nochmal Druck machen, um die Arbeitgeber überall wieder an den Verhandlungstisch zu kriegen, um dann zu einem annehmbaren Ergebnis zu kommen. **Weihnachten steht vor der Tür – wir auch!**

Wir kämpfen für einen nachhaltigen und tabellenwirksamen Tarifabschluss im Einzelhandel

Trotz sinkender Inflation bleiben die Preise für Lebensmittel & Co. weiter hoch und das Loch im Portemonnaie groß. Wir brauchen nachhaltige und tabellenwirksame Entgelterhöhungen, um auch die drohende Altersarmut zu verhindern.

Auf die Plätze – Westen an!

WÜRDE. WERT. WIR!

Handel
Nordrhein-Westfalen

ver.di